

29.09.2008 - 08:00 Uhr

Discours Suisse: Energieversorgung Sponsoring-Deal sorgt für viel böses Blut

Lugano (sda/ots) -

Dass das Tessiner Elektrizitätswerk AET seit Jahren das Filmfestival von Locarno sponsert, stört im Südkanton niemanden. Doch als das Unternehmen nun beim Eishockey-Klub Ambri-Piotta als Sponsor einstieg, war auf einmal der Teufel los.

Das Sponsoring-Engagement der AET sei "offensichtlich ungerecht", ereiferte sich die SVP-Fraktion in einer parlamentarischen Anfrage an die Tessiner Regierung.

Die SVP-Grossräte stören sich daran, dass das Unternehmen, das dem Kanton gehört, nur dem HCAP, nicht aber dessen Erzrivalen HC Lugano unter die Arme greift. Die Tessiner Kantonalbank, argumentiert die SVP, unterstütze schliesslich auch beide Klubs.

Der Protest um die Werbung auf dem Eis in der Valascia ebte erst ab, als AET-Präsident Fausto Leidi ankündigte, dass man künftig "auch andere Sponsoringanfragen prüfen" werde.

Nicht ausräumen konnte er indes den vielerorts geäusserten Verdacht, dass das Engagement beim HCAP eine Retourkutsche an Paolo Rossi ist, den Präsidenten des HC Lugano. Rossi war jahrelang Direktor bei der AET gewesen.

Nach seinem Abgang hatte die AET bei der Wirtschaftsprüfungsfirma KPMG ein Gutachten in Auftrag gegeben, das Rossi ein katastrophales Zeugnis ausstellte. Durch Missmanagement sollen bei der AET in der Ära Rossi 100 Millionen Franken mehr oder weniger sinnlos ausgegeben worden sein.

Kontakt:

Discours Suisse
c/o FORUM HELVETICUM
Case postale
5600 Lenzbourg 1
Tel.: +41/62/888'01'25
Fax: +41/62/888'01'01
E-Mail: info@forum-helveticum.ch